



Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

1111. Transfergutschein geht an Magdeburger Maschinenbaustudentin Möllring: Wissen aus den Hochschulen bringt Unternehmen auf neue Ideen

Wissenschaft und Wirtschaft noch enger zu verzahnen, um den Unternehmen im Land Zugang zu neuem Wissen und damit Innovationen zu ermöglichen? das ist das wesentliche Ziel der Transfergutscheine, die das Wissenschafts- und Wirtschaftsministerium seit Anfang 2012 anbietet.

Studierende

der sieben Hochschulen des Landes erhalten den so genannten Transfergutschein in Höhe von 400 Euro, wenn sie eine Projekt- oder Abschlussarbeit gemeinsam mit einem Unternehmen aus Sachsen-Anhalt erarbeiten. Die Gutscheine geben beiden Partnern die Gelegenheit, eine Zusammenarbeit zu starten bzw. auszubauen. Zudem bieten die Transfergutscheine Studierenden die Möglichkeit, Kontakte in die regionale Wirtschaft aufzunehmen und berufliche Erfahrungen an konkreten Praxisaufgaben zu sammeln.

?Die klugen Köpfe unserer Hochschulen können mit ihrem wertvollen Wissen die Unternehmen des Landes auf vielfältige Weise unterstützen: bei technischen Produkt- oder Verfahrensinnovationen, bei der Vermittlung von betriebswirtschaftlichen Wissen, bei der Erschließung neuer Absatzmöglichkeiten, bei Designentwicklungen und innovativen Organisationsmodellen. Das Wissen der Hochschulen setzt neue Impulse. So können aus Ideen echte Innovationen werden?, sagte Wissenschafts- und Wirtschaftsminister Hartmut Möllring heute in Magdeburg.

Seit der Einführung des Transfergutscheinprogramms im Jahr 2012 sind den Hochschulen des Landes 1566 Gutscheine mit einem Gesamtwert von 626.400 Euro zur Verfügung gestellt wurden, die noch bis Anfang 2015 vergeben werden. 1110 Projekte konnten damit bereits unterstützt werden. Möllring: ?Ich freue mich, dass heute das 1111. Transfergutscheinprojekt startet. Dies zeigt, wie beliebt und erfolgreich das Programm ist. Deshalb werden wir den Hochschulen auch im kommenden Jahr neue Gutscheine zur Verfügung stellen.?

?Die

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg hat im Rahmen des Gutscheinprogramms

bereits Kontakte zu 121 klein- und mittelständischen Unternehmen aus Sachsen-Anhalt aufgebaut. Das hilft nicht nur den heimischen Unternehmen. Die damit verbundene Praxisnähe macht auch das Studium attraktiver und die Studierenden bekommen interessante Einblicke in den Alltag eines Unternehmens?, betonte Prof. Dr. Jens Strackeljan, Rektor der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

Gute

Erfahrungen hat auch Wilfried Probian, Geschäftsführer der MTU Reman Technologies GmbH Magdeburg mit den Transfergutscheinen gemacht: ?Als ein Unternehmen der Rolls-Royce Powersystems AG agiert die MTU Reman Technologies GmbH als globales Reman-Leitwerk. Entwicklung von Technologien und Prozessen für die Aufarbeitung von Komponenten, Motoren und Systemen setzt den Zugang zu Ideen und Innovationen voraus. Die Transfergutscheine sind ein hervorragendes Instrument, um Studenten unser Business zu zeigen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, ihre eigenen Ideen einzubringen. Jungen Menschen eine Perspektive in unserem Land aufzuzeigen und damit die Fachkräfte von morgen zu sichern ? nur so können wir nachhaltig erfolgreich sein.?

Hintergrund:

Das

2012 ins Leben gerufene Gutscheinprogramm soll den Wissens- und Technologietransfer aus den Hochschulen in die regionale Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt sichern, die Unternehmen wettbewerbsfähiger machen und gut ausgebildete Fachkräfte im Land halten.

Mehr

Informationen zum Transfergutscheinprogramm gibt es unter:

<https://www.mw.sachsen-anhalt.de/forschung-und-wissenschaft/forschung-und-innovation/transfergutscheine/>

und

<https://www.ovgu.de/Transfergutschein.html?highlight=transfergutschein.>

Impressum: Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle

Hasselbachstr. 4

39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-4316

Fax: +49 391 567-4443 E-Mail: presse@mw.sachsen-anhalt.de Web: www.mw.sachsen-anhalt.de Twitter:

www.twitter.com/mwsachsenanhalt Instagram: www.instagram.com/mw_sachsenanhalt